

①⑨ BUNDESREPUBLIK  
DEUTSCHLAND



DEUTSCHES  
PATENTAMT

①② **Offenlegungsschrift**  
①① **DE 3521932 A1**

⑤① Int. Cl. 4:  
**B60K 17/06**  
B 60 K 17/02  
B 60 K 17/28

②① Aktenzeichen: P 35 21 932.7  
②② Anmeldetag: 19. 6. 85  
④③ Offenlegungstag: 2. 1. 87

DE 3521932 A1

BEST AVAILABLE COPY

⑦① Anmelder:  
Twin Disc Inc., Racine, Wis., US

⑦④ Vertreter:  
Grünecker, A., Dipl.-Ing.; Kinkeldey, H., Dipl.-Ing.  
Dr.-Ing.; Stockmair, W., Dipl.-Ing. Dr.-Ing. Ae.E. Cal  
Tech; Schumann, K., Dipl.-Phys. Dr.rer.nat.; Jakob,  
P., Dipl.-Ing.; Bezold, G., Dipl.-Chem. Dr.rer.nat.;  
Meister, W., Dipl.-Ing.; Hilgers, H., Dipl.-Ing.;  
Meyer-Plath, H., Dipl.-Ing. Dr.-Ing.; Kinkeldey, U.,  
Dipl.-Biol. Dr.rer.nat.; Bott-Bodenhausen, M.,  
Dipl.-Phys. Dr.rer.nat., Pat.-Anw., 8000 München

⑦② Erfinder:  
White, Basil, Roscoe, III., US

⑤④ Mehrgang-Schaltgetriebe mit Vorlegeaufbau

Ein Getriebe sieht nur elf Zahnräder und vier Wellen vor, um sechs Vorwärtsgänge, drei Rückwärtsgänge und eine 47,5 cm (19-inch) Abnahme von der Eingangswelle zur Abgabewelle zu erhalten. Gegebenenfalls kann ein eingebauter Zapfwellenantrieb und eine Bremse als Einheit mit einem 20 cm (8-inch) Abfall von der Eingangswelle angeordnet sein. Ein Getriebe kann ferner so erweitert werden, daß man zwölf Vorwärtsgänge und sechs Rückwärtsgänge zusätzlich mit einem Niederbereichs-Planetengetriebesystem und einer direkten Kupplung erhält, die jeweils zwischen einem gelagerten Abtriebszahnrad mit der Abgabewelle verbindbar sind.

DE 3521932 A1